

Laufspitzler 2010

ja wo laufen Sie denn hin?

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einige unter uns die es den ganz Großen nachahmen wollen! Die Waldemar's der Spitzen sind Volker, Fegin und der Bährle. Es wurde viel trainiert in den Wochen vor dem ersten großen Lauf des Jahres, denn man musste ja die geschundenen Glieder wieder in Form bringen. Am 25.04.2010 war es dann endlich so weit. In Königstein war pünktlich 9.40 Uhr der Start für den 13. Oberelbemarathon.



Volker



Bährle



Fegin

In folgender Reihenfolge erreichten unsere Helden das Ziel



*Bährle in 4:07:24
alter Hase*



*Volker in 4:08:13
Respekt, das war der erste!!
weiter so*

*Fegin in 4:33:10
alter Hase*



Und das ist noch nicht genug, kurze Zeit danach folgte der 38. Rennsteiglauf am 08.05.2010.

*Also auf ins Thüringische.
Mit einer zünftigen Autofahrt näherten wir uns Eisenach, die Spannung und die Stimmung steigt mit jedem Bierchen!*



Wir hatten ja zum Glück genügend vom geliebten Freiberger dabei, es musste niemand dursten!





In Eisenach angekommen warfen wir Bährle am „Automarkt“ direkt neben dem Startgelände ab, wo er noch einige Bier's zu sich nahm und dann zur Ruhe kam.

Wir machten uns auf nach Neuhaus am Rennweg, wo der Start der Marathonstrecke ist.

Den Abend verbrachten wir in der Turnhalle bei der großen Läuferparty, die nicht enden wollte. Zu später Stunde legten wir uns mit unseren Schlafsäcken in einen Gang der Schule und schliefen schnell ein.

Nach kurzer Zeit war die Nacht vorbei. Dann hieß es Anmelden, Frühstück und danach begannen die Vorbereitungen auf den Lauf.





*Diesmal auf der Strecke Volker und
Fegin auf der Marathondistance von
43,5 km und der Bährle auf der
Supermarathonstrecke mit einer Länge
von 72,9 km.*

*Der Start für den
langen Kannten
ist bereits 6.00 Uhr in
der Früh*



*Kurz vor dem Start, Bähle war da schon fast 3 Stunden unterwegs
und hatte den großen*

*Inselsberg bereits
hinter sich!
Hut ab!!*



*Und dann ging's los, die Laufspitzler machten sich auf den Weg
nach Schmiedefeld, wo ich sie dann in Empfang nehmen durfte.*





Später in Schmiedefeld am Rennsteig kam dann einer nach dem anderen im Ziel an.

Und das ist bei dem begeisterten Publikum wirklich etwas besonderes

Da soll es sogar vorkommen, das der eine oder andere schon mal eine Träne verdrückt. Tausende verrückte Thüringer jubeln den Läufern zu!



Auf alle Fälle haben unsere drei Starter ihre Sache gut gemacht. Alle sind gesund im Ziel angekommen und hatten nach einer kurzen Verschnaufpause auch gleich wieder Appetit auf ein kühles Blondes wie wir gleich sehen werden.

*Prost , das habt ihr euch verdient!
Nachfolgend die Ergebnisse für die Laufrohnis*

*Supermarathon Bährle 08:26:23
Marathon Volker 04:17:16
Marathon Fegin 04:48:29*



*Großartige Leistung Männer, auf ein neues im Jahr 2011
Lauf Heil Sven*